

# Eine Begegnung mit zwei außergewöhnlichen Männern: Rolf Schmidt und Hesham Gabr

**Rolf Schmidt**, Alter: 65. Eigentümer der Sinai Divers und der Ghazala Fleet. Mit ihm hat alles angefangen.

**Hesham Gabr**, Alter: 56. Eigentümer des beliebten und mit Preisen ausgezeichneten Camel Dive Club & Hotel, Vorsitzender des Chamber of Diving And Watersports (CDWS).

Beide spielten eine wichtige Rolle bei der Entstehung des berühmtesten und sichersten Tauchreiseziels der Welt: Sharm el Sheikh.

**- Ihr gehört zu den Pionieren, die sich als Erste in Sharm el Sheikh niedergelassen haben. Hat Sharm für euch immer noch Glücksgefühle in petto?**

## **Hesham Gabr**

Ich kam im Sommer 1982 mit 21 Jahren in Sharm el Sheikh an. Ich war Anthropologie-Student an der American University in Kairo. Das Meer und die Wüste brachten mich hierher und haben mich seit 34 Jahren nicht wieder losgelassen. Auch wenn die Ursachen nun vielleicht andere sind, die Glücksgefühle, die mir dieser Ort immer noch schenkt sind, sind dieselben wie in meiner Jugend. Als ich jünger war, war es dieser Ort, der mich das Chaos der Großstadt vergessen ließ. Ich sah einfach aufs Meer hinaus. Ich bin immer noch hier und es ist der einzige Ort der Welt, an dem ich sein möchte. An dem ich jeden Morgen von Bergen umringt und mit dem Saumriff direkt vor meiner Haustür aufwachen möchte.

## **Rolf Schmidt**

1974 organisierte unser Tauchclub eine Reise auf die Sinai-Halbinsel, die damals immer noch von Israel besetzt war. Wir fuhren mit VW-Bussen, Kompressoren, Pressluftflaschen und unserer Ausrüstung an der Küste entlang und landeten in Sharm el Sheikh und Ras Mohamed. Meine Frau Petra und ich verliebten uns in die Gegend und ließen uns letztendlich hier nieder. Sharm ist unser Zuhause. All unsere Freunde leben hier, ich tauche hier immer noch regelmäßig, das Wetter ist das ganze Jahr über super und wenn wir unsere Familien in Europa sehen wollen, dann müssen wir nur 5 Stunden fliegen. Hier sind wir glücklich. Meine Frau und ich, wir könnten uns nicht vorstellen, irgendwo anders zu leben.



*SHARM EL SHEIKH 1982*



*NAAMA BAY 1982*

**- Welchen Einfluss hat die Wüste auf euren Tagesablauf?**

**Hesham Gabr**

Sharm und die Wüste sind die Grundvoraussetzung für meine Zufriedenheit. An der Wüste liebe ich, dass sich alles an ihr verändert, nur nicht das, was sie in ihrem tiefsten Inneren eigentlich ausmacht. Der rosafarbene Sand macht unsere Sonnenuntergänge und Sonnenaufgänge atemberaubend. Mit meinen Freunden gehe ich gerne in den Canyons zwischen Sharm und Nuweiba campen. Nachts funkeln dort Milliarden von Sternen. Die Wüste rückt für mich alles ins rechte Licht: sie erinnert uns daran, dass wir Zeit für uns selbst brauchen. Und so unglaublich es sich auch anhören mag: wenn wir Probleme haben, dann hat die Wüste immer eine Lösung.

### **Rolf Schmidt**

Die Kombination aus dem Sinai-Gebirge und dem tiefblauen Meer faszinierte uns von Anfang an und tut es immer noch. Wir lebten eine kurze Zeit lang auf den Philippinen: es war wunderschön dort, aber für uns nie so attraktiv wie die Sinai-Halbinsel. Wir haben jedes Wadi der Wüste besucht und ich gehe regelmäßig mit den Beduinen in den Bergen wandern. Die Wüste hier lässt sich nicht mit der Sahara vergleichen. Wir sind durch viele andere Wüsten gereist, auch durch die Wüste Namib und die australische Wüste. Aber die Wüste Sinai ist etwas Besonderes.



- Im Vergleich zu eurer Anfangszeit hier, was hat sich da im Wasser rund um die Sinai-Halbinsel wirklich verändert?

### **Hesham Gabr**

Um ehrlich zu sein, nicht viel. Natürlich haben wir mehr Fische und Haie gesehen bevor der Massentourismus begann. Korallen sind aber so widerstandsfähig wie Menschen. Dieses Rote Meer ist immer noch gesund. Im Camel Dive Club & Hotel haben wir häufig Wissenschaftler aus aller Welt zu Gast,

die uns bestätigen, dass die für uns so wichtige Ressource Meer in einem guten Zustand ist.

### **Rolf Schmidt**

Der Boom der späten 90er und frühen 2000er war unglaublich. Eine gutbesuchte Tauchbasis schleuste täglich 150 Taucher und mehr durch. Jeden Tag eröffneten neue Hotels und neue Tauchbasen. Das führte dazu, dass die Tauchplätze mit vielen Booten und vielen Tauchern überfüllt waren. Die Natur unter Wasser begann zu leiden. Früher hatten wir mehr Zeit selbst tauchen zu gehen und Neues zu entdecken. Und auch mehr Zeit für unsere Gäste. Sharm ist hauptsächlich zu einem Urlaubsziel für Strandbesucher geworden. Überraschenderweise sind die Riffe immer noch gesund und haben sich in den letzten Jahren sogar erholt.



**- Die Sharm el Sheikh Taucher-Community legt sehr viel Wert auf Tauchsicherheit. Und die hat sich sehr viel weiterentwickelt. Wie sieht eure Vision aus?**

### **Hesham Gabr**

Die einzig richtige Art zu tauchen ist sicher zu tauchen. So einfach ist das. Als wir hier mit dem Tauchen begannen, gab es überhaupt keine Notfalleinrichtungen. Dieser Umstand zwang uns dazu, Tauchsicherheit wirklich zur absolut obersten Priorität zu machen. Sicherheit ist nicht nur einer von vielen Aspekten unserer Unternehmen. Sicherheit ist Einstellungssache. Wenn es um die Anzahl der Tauchtouristen geht, dann ist Sharm el Sheikh mit keiner anderen Tauchdestination der Welt vergleichbar. Es ist ein prima Versuchslabor. Und dank Dr. Adel Taher und seinem Kollegen Dr. Ahmed Saqr – beide sind weltweit anerkannte Experten auf dem Gebiet der Tauchmedizin – hat Sharm eine Führungsrolle inne, wenn es um

Innovationen und Skills geht.

## Rolf Schmidt

Sicherheit beim Tauchen kommt mit den Standards, die man in seinem Geschäft anwendet. Gut ausgebildete, professionelle Mitarbeiter halten immer höhere Sicherheitsstandards ein, wenn sie Gäste unterrichten und führen. Und so erleben deine Gäste tolle Tauchgänge. Seitdem DAN Egypt ins Leben gerufen wurde, haben wir beim Thema Tauchsicherheit großartige Unterstützung.





## - Euer Lieblingstauchplatz?

### **Hesham Gabr**

Es mag etwas fantasielos klingen: zweifellos Shark Reef im Ras Mohammed National Park. Die starke Strömung pumpt Adrenalin durch die Adern und dank der steilen Korallenwand und der Fische fühlst du dich als wärst du ein Teil des Meeres. Wundervoll.

### **Rolf Schmidt**

Da gibt es einige, denn sie sind alle so unterschiedlich! Manchmal nehme ich meine Kamera und mache einen kurzen Tauchgang an unserem Hausriff. Und jeden Sommer nehmen wir unser Safariboot und gehen mit ein paar guten Freunden und alten Kunden an den immer noch fantastischen Riffen rund um Sharm eine oder zwei Wochen lang tauchen.



**- Was empfiehlt ihr Tauchern, die für einen Tauchurlaub nach Sharm kommen?**

**Hesham Gabr**

Meine Empfehlung ist: sorgfältig auszuwählen und nicht nur nach den günstigsten Preisen zu suchen. Es gibt Online-Bewertungen, Videos, soziale Medien und andere Quellen im Internet, über die man die richtigen Unternehmen finden kann. Außerdem sollte man die Tauchbasis prüfen, genau nachfragen, sie austricksen: bitte die Betreiber die Regeln zu brechen und dann schau dir an, welche Rückmeldungen du bekommst. Ihre Antworten geben dir die Hinweise, mit denen du ihre Professionalität bewerten und

feststellen kannst, wie gut sie sich an Sicherheitsstandards halten. Beides ist absolut wichtig, wenn der Spaß garantiert sein soll!

Wir sehen uns in Sharm!

## **Rolf Schmidt**

Im Moment gibt es keine Direktflüge, aber man kann über Kairo oder Istanbul fliegen. Wer außer tollen Tauchgängen auch noch einen aktiveren Urlaub mit viel Unterhaltung sucht, der sollte sich überlegen nach Sharm el Sheikh zu kommen. Hardcore-Taucher und Taucher mit Erfahrung sollten eher eine Liveaboard Safari machen. Wer einen individuelleren, lockeren Tauchurlaub mit ein bisschen Kontakt zu den Einheimischen bevorzugt, für den ist Dahab das richtige Ziel.

---

## **Fakten und Chroniken**

### ***Hesham Gabr***

**1986** - Bachelor-Abschluss in Psychologie mit Anthropologie als Nebenfach an der American University in Kairo. Dann Umzug nach Sharm el Sheikh und Eröffnung des Camel Dive Club – der ersten Tauchbasis in Privatbesitz bzw. der ersten von einem Ägypter geführten Tauchbasis in Ägypten und der ältesten noch existierenden Tauchmarke in Sharm

**1997** - Bau eines 38 Zimmer-Hotels für Taucher mit zwei Restaurants, einem Café und drei Bars (Camel Bar, The Roof Bar, Terrace Bar)

**2008-2011, 2016** - Vorsitzender des ägyptischen Chamber of Diving and Watersports

**2009-11** - Vorstandsmitglied der Ägyptischen Tourismusföderation

### ***Rolf Schmidt***

**1974** Erste Erfahrung als Tour- und Tauchguide in Sharm el Sheikh

**1979** CMAS 3 Star Ausbilder

**1982** Tauchbasis-Manager Sinai Hotels and Diving Clubs

**1984** Naui Instructor

**1987** Eröffnung des neuen Ghazala Hotel und von Sinai Divers. Partnerschaft bei South Sinai Travel

**1987** Beginn des Aufbaus der Ghazala Boote/Liveaboards

**1996** Ghazala Voyager beginnt ihre Fahrten im Tauchrevier St. Johns im südlichen Ägypten

**1997-2001** Eröffnung neuer Tauchbasen in Sharm el Sheikh, Hurghada und Dahab

**2007-2009** Eröffnung von Tauchbasen und Resorts in Marsa Alam und Aqaba (Jordanien)